

Der Tagungsband fokussiert die Selbstbestimmung aus der Sicht des Kindes- und Erwachsenenschutzes. Anlässlich der 6. Luzerner Tagung zum Kindes- und Erwachsenenschutz vom 18. Mai 2017 haben sich namhafte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis mit der Frage auseinandergesetzt, wie die Selbstbestimmung der verbeiständeten bzw. bevormundeten Person weiter zu entwickeln sei. Dabei wurde den aus der UN-Behindertenrechtskonvention resultierenden Vorgaben besondere Beachtung geschenkt. Daraus ist ein Band entstanden, der Erfahrungen aus Deutschland und Österreich mitberücksichtigt und die diesbezügliche Diskussion in der Schweiz bereichert.

www.hep-verlag.ch/selbstbestimmung

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

h
e
p der bildungsverlag
www.hep-verlag.ch



h
e
p | ius

Band 2

Schriften zum Kindes- und Erwachsenenschutz herausgegeben von Daniel Rosch und Luca Maranta

2

Selbstbestimmung 2.0

Rosch / Maranta (Hrsg.)

Daniel Rosch / Luca Maranta Herausgeber

Selbstbestimmung 2.0

Die Bedeutung für Berufsbeistände und
Behördenmitglieder

